

Medieninformation

146/2025

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564-60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

Dresden, 26. September
2025

Weinlese im Goldenen Wagen: Tourismusministerin Barbara Klepsch unterstreicht Bedeutung von Kulinarik für den Tourismus

Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth ist Aushängeschild für Sachsen

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch hat heute (26. September 2025) gemeinsam mit Winzern von Schloss Wackerbarth im Weinberg „Goldener Wagen“ in Radebeul die Trauben für eine Traminer Spätlese per Hand geerntet. Der restsüße Wein zählt zu den anerkannten Spitzengewächsen des Sächsischen Staatsweinguts und wird regelmäßig national wie international prämiert. Im Rahmen der Weinlese machte die Ministerin auf die Bedeutung von Kulinarik und Genuss für den sächsischen Tourismus aufmerksam. Beide Themen haben im Freistaat eine jahrhundertelange Tradition und spielen hier bis heute für Erzeuger, Einheimische wie auch Reisende eine große Rolle. Davon profitiert unter anderem der hiesige Wein, den man entlang der Sächsischen Weinstraße mit einer Vielzahl weintouristischer Angebote erleben kann – ob Weinbergwanderungen, Kellerführungen, Verkostungen, Vinotheken, Straußwirtschaften oder ungewöhnliche Angebote wie „Sekt & Trüffel“.

„Ein wichtiges Handlungsfeld in unserem Masterplan Tourismus ist die Entwicklung von wettbewerbsfähigen Produkten und kreativen Ideen. Dazu gehört auch das Thema Kulinarik, das Kultur- und Naturtourismus ideal verbindet. In diesem Bereich sehen wir in Sachsen noch viel Potenzial: Wir wollen Gastronomie, Kulinarik und Tourismus stärker verzahnen und einzigartige Erlebnisse für unsere Gäste schaffen. Das Sächsische Staatsweingut ist als Erlebnisweingut in diesem Bereich eines unserer Aushängeschilder und hat eine Bedeutung, die weit über den Freistaat hinausreicht. Schloss Wackerbarth ist ein Markenbotschafter für die gesamte Weinregion. Es begleitet den Sächsischen Tourismus seit sehr vielen Jahren im In- und Ausland. Dabei

Hausanschrift:
Staatsministerium für
Wissenschaft, Kultur und
Tourismus
Wigardstraße 17
01097 Dresden

www.smwk.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Hintereingang der
Wigardstraße 17. Für alle Besu-
cherparkplätze gilt: Bitte beim
Pfortendienst melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische

verfolgt das Staatsweingut stets das Ziel, Reisende und Weintouristen zu einem Besuch der gesamten Weinregion und ihrer Winzer einzuladen“, betont Tourismusministerin Barbara Klepsch.

Bedeutung des Weintourismus im Elbtal

„Genuss“ ist laut touristischer Marktforschung ein wichtiges Entscheidungskriterium für deutsche Reisende bei der Auswahl ihres Urlaubsziels. Davon profitiert Sachsen: Der Weintourismus und entsprechende Angebote haben hier in den letzten zwei Jahrzehnten stark an Bedeutung gewonnen.

— In Sachsen ist der Weintourismus primär für 3,1 Mio. Übernachtungs- und Tagesbesuche verantwortlich. Während ihres Aufenthalts in der sächsischen Weinregion geben die Weintouristen knapp 300 Mio. € aus. Dabei ist die Zielgruppe der Weintouristen für die sächsische Tourismusbranche besonders attraktiv, denn die Ausgaben der Gäste liegen 11% (bei Übernachtungsgästen) bzw. 55% (bei Tagesgästen) über dem Durchschnitt aller Reisenden.

— Die übergeordnete Bedeutung des Themas „Genuss“ für deutsche Reisende bei der Auswahl eines Urlaubsziels bestätigen unter anderem die Zahlen des Magic Cities Städtereisemonitors und von inspektour zur Destination Brand Dresden 2021. Bereits heute halten 43 Prozent aller Gäste das Elbtal als geeignet für „Weinreisen“. Vor allem die Ausflugsmöglichkeiten in der Region, wie ein Besuch der Winzer an der Sächsischen Weinstraße, sind sehr beliebt. Sie gehören neben dem Thema „Kulturangebot / Kunstschätze“ und „Stadtbild“ zu den Top 3 touristischen Standortfaktoren Dresdens.

— 81 Prozent der Befragten bewerten die Ausflugsmöglichkeiten in der Sächsischen Landeshauptstadt mit „sehr gut“ oder „gut“. In dieser Kategorie besitzt Dresden im Vergleich aller „Magic Cities“ (Hamburg, Bremen, Düsseldorf, Köln, Frankfurt am Main, Stuttgart, Nürnberg, München, Leipzig und Dresden) die größte Attraktivität. Auch das kulinarische Angebot der Region schätzen 78 Prozent der Gäste als „sehr gut“ oder „gut“. Der Besuch von Restaurants gehört für 74 Prozent und ein Ausflug in die Region für 40 Prozent der Gäste fest zum Programm bei ihrem nächsten Aufenthalt in der Region.

Best practise: Weinwandern am Sächsischen Weinwanderweg

Die Sächsische Weinstraße, die im Jahr 2022 ihr 30-jähriges Jubiläum feierte, hat sich heute fest etabliert. Der Sächsische Weinwanderweg ist neben der Sächsischen Weinstraße ein Kernprodukt in Dresden Elbland, welches die Region entlang der Elbe verbindet. Der Audioguide des Tourismusverbandes Dresden Elbland zum Sächsischen Weinwanderweg konnte mit Hilfe des Ideen- bzw.- Innovationswettbewerbs des Sächsischen Tourismusministeriums sowie durch die Förderrichtlinie Tourismus gefördert und erfolgreich weiterentwickelt werden. Dieser digitale Guide war einer der Preisträger des „So

geht Sächsisch“-Ideenwettbewerbs vom Landestourismusverband SACHSEN und der Sächsischen Staatskanzlei im Jahr 2019.

Die Webseite zum Weinwanderweg enthält alle relevanten Informationen zu den Winzern und Weingütern entlang des Weges. Der Sächsische Weinwanderweg wird auch von der TMGS (Tourismus Marketinggesellschaft Sachsen) überregional vermarktet.

Weinwandern kann man in Sachsen nicht nur auf eigene Faust, sondern in der Region sind auch viele geführte Touren buchbar. So bieten zum Beispiel der Weinkeller am Goldenen Wagen, der Weinschank Walter, das Staatsweingut Schloss Wackerbarth sowie zertifizierte Weingästeführer diese Führungen und entsprechende Angebote an.

Mehr Informationen dazu gibt es auf der Webseite <https://weinwandern-sachsen.de/>